



# Fragebogen und Kriterienkatalog zur Erhebung der Inhaltsstoffe von Wasch- und Reinigungsmitteln für den gewerblichen Bereich

Ausgabe: November 2011

**SuperDrecksKëscht®**

**B.P. 43**

**L-7701 Colmar-Berg**

**Tel. : 00352 488 216 1**

**Fax : 00352 488 216 255**

**Email : [info@sdk.lu](mailto:info@sdk.lu)**

**[www.sdk.lu](http://www.sdk.lu)   [www.clever-akafen.lu](http://www.clever-akafen.lu)**



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère du Développement durable  
et des Infrastructures

Administration de l'environnement



# Fragebogen zur Erhebung der Inhaltsstoffe von Wasch- und Reinigungsmitteln für den gewerblichen Bereich

## 1) Allgemeine Angaben

1.1) Hersteller \_\_\_\_\_

*Anschrift* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

*Kontakt-  
person* \_\_\_\_\_

*Telefon-Nr.* \_\_\_\_\_

*Fax-Nr.* \_\_\_\_\_

*Email* \_\_\_\_\_

*Internet* \_\_\_\_\_

1.2) Produktname \_\_\_\_\_

1.3) Produktgruppe

*Textilwaschmittel* ☐

*Reinigungsmittel* ☐

*Pflegeprodukt* ☐

1.4) Kennzahl Produkttyp (siehe Seite 7)

\_\_\_\_\_

1.5) Das Produkt ist bereits von "die umweltberatung" Österreich positiv bewertet worden.

*ja* ☐

*nein* ☐

Falls ja: Die Rezeptur ist nach wie vor aktuell und identisch mit der Bewertung vom \_\_\_\_\_.

### ACHTUNG

**Wenn Sie beim Punkt 1.5) „Ja“ angekreuzt haben, reicht es aus, uns ein aktuelles Sicherheitsdatenblatt zukommen zu lassen. Bitte gehen Sie direkt weiter zum Punkt 6.6) „Bestätigung – Unterschrift“.**

.....

## 2) Spezifische Produktangaben

## 2.1) Produktform

<i>Tabs</i>	<input type="checkbox"/>	<i>Stück</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Flüssigkeit</i>	<input type="checkbox"/>	<i>Spray-Treibgas</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Paste</i>	<input type="checkbox"/>	<i>Spray-Handpumpe</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Pulver</i>	<input type="checkbox"/>	<i>andere</i>	<input type="checkbox"/>

## 2.2) Konzentrat

*ja* ☐ *nein* ☐

### 2.3) Kindersicherer Verschluss

*ja* ☐ *nein* ☐

## 2.4) Spezifisches Gewicht

---

### 2.5) pH-Wert des Produktes

---

## 2.6) pH-Wert der Anwendungslösung

---

### 2.7) Sind Rezepturänderungen innerhalb eines Jahres geplant?

*ja* ☐ *nein* ☐

.....

### 3) Ergiebigkeit - Dosierung

#### 3.1) Ergiebigkeit

bei starker Verschmutzung

kg Trockenwäsche \_\_\_\_\_

Waschgänge \_\_\_\_\_

bei mittlerer Verschmutzung

kg Trockenwäsche \_\_\_\_\_

Waschgänge \_\_\_\_\_

#### 3.2) bei einer Verpackungsgrösse von

\_\_\_\_\_ kg

\_\_\_\_\_ Liter

#### 3.3) Dosiervorrichtung

keine ☐

Dosier-Becher ☐

Portionseinheiten ☐

Dosier-Pumpe ☐

sonstige \_\_\_\_\_

#### 3.4) Gibt es eine Gebrauchs-/Dosieranleitung

am Produkt ☐

auf Anfrage ☐

nein ☐

### 4) Verpackung

#### 4.1) Wiederverwertung

Einweg ☐

Mehrweg ☐

Nachfüllpackung ☐

Abfüllsystem ☐

#### 4.2) Welche Materialien werden für die Verpackung des Produktes eingesetzt?

Papier/Karton ☐

Glas ☐

Metall ☐

Aluminium ☐

Kunststoff ohne PVC ☐

PVC ☐

Verbundstoff ☐ aus biologischem Ursprung ☐

## 5) Gesetze/Verordnungen

### 5.1) Aktuelles Sicherheitsdatenblatt vorhanden und liegt bei

als *ja* ☐ *nein* ☐

*Papierdokument* ☐

*CD-Rom* ☐

*USB-Memory-Stick* ☐

*elektronisch (Email)* ☐

*sonstiges* \_\_\_\_\_

#### ACHTUNG

**Die aktuelle Version des Sicherheitsdatenblattes muss vorliegen, um die Bewertung des Produktes durchführen zu können.**

### 5.2) Einstufung nach Gefahrstoffverordnung oder GHS

*reizend* ☐ *umweltgefährlich (laut Chemikalienverordnung)* oder *brandfördernd* ☐ *gewässergefährdend (laut GHS)* ☐

*ätzend* ☐ *keine Einstufung* ☐

*gesundheitsschädlich* ☐ *sonstiges* \_\_\_\_\_

### 5.3) Deklaration (am Produkt)

*vollständig* ☐ *nach EU* ☐

*keine* ☐ *sonstige* \_\_\_\_\_

### 5.4) Umweltzeichen

*Blauer Engel* ☐ *EU-Umweltzeichen* ☐

*keines* ☐ *sonstiges* \_\_\_\_\_

## 6) Inhaltsstoffe

### 6.1) Tenside

	CAS-Nummer	Chemische Bezeichnung
1		
2		
3		
4		
5		
6		

### 6.2) Tensid Gesamtgehalt in Gewichtsprozent

0 ☐ > 0,1 - 5 ☐ 5 - 10 ☐

10 - 20 ☐ 20 - 30 ☐ > 30 ☐

### 6.3) Weitere Inhaltsstoffe

	CAS-Nummer	Chemische Bezeichnung	Konzentration in Gewichtsprozent						
			< 0,1	0,1 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	> 30
1									
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									
10									
11									
12									

### 6.4) Organische Lösungsmittel Gesamtgehalt in Gewichtsprozent

0 ☐ > 0,1 ☐ 1 – 5 ☐ 5 – 10 ☐ 10 – 20 ☐ 20 – 30 ☐ > 30 ☐

### 6.5) Wassergehalt in Gewichtsprozent (ganzzahlig)

\_\_\_\_\_ %

### 6.6) Bestätigung – Unterschrift

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass im Produkt nicht mehr als die oben angegebenen \_\_\_\_\_ Inhaltsstoffe (Punkt 6.1 + Punkt 6.3 exklusive Wasser) enthalten sind und alle anderen Daten vollständig und richtig sind.

**ACHTUNG**  
**Rezepturänderungen sind**  
**umgehend mitzuteilen!**

.....  
 Ort, Datum

.....  
 Firmenstempel, Unterschrift

## Kriterien zur Bewertung von Wasch- und Reinigungsmitteln für den gewerblichen Bereich

### I) Produktgruppen

Gewerblicher Bereich: Produkte für den gewerblichen Bedarf sind nach unserer Definition Produkte die für von Reinigungsdienstleistern, in Betrieben oder in öffentlichen Haushalten eingesetzt und von geschultem Personal verwendet werden.

Die Liste umweltschonender Wasch- und Reinigungsmittel für den gewerblichen Bereich umfasst folgende Produktgruppen:

Kennzahl	Kategorie	Anwendung
2	Baukasten Basiswaschmittel	Wäsche
3	Baukasten Bleichbaustein	Wäsche
4	Baukasten Enthärter	Wäsche
5	Buntwaschmittel	Wäsche
9	Feinwaschmittel	Wäsche
10	Fleckensalz	Wäsche
11	Fleckentferner	Sonstiges / Spezial
23	Spezialwaschmittel	Wäsche
24	Vollwaschmittel	Wäsche
27	Waschkraftverstärker	Wäsche
28	Wasserenthärter	Sonstiges / Spezial
29	Wäschestärker	Wäsche
30	Weichspüler	Wäsche
31	Wollwaschmittel	Wäsche
40	Alkoholreiniger	Allzweck
41	Allzweckreiniger	Allzweck
42	Back-/Grillreiniger	Sonstiges / Spezial
47	Entkalker	Sonstiges / Spezial
48	Fensterreiniger	Glas / Fenster
49	Fettlöser	Sonstiges / Spezial
51	Fliesenreiniger	Sonstiges / Spezial
53	Glasreiniger	Glas / Fenster
54	MGM – Gläserpölmittel	Geschirr
55	Grundreiniger	Boden (hart, elastisch)
56	Handgeschirrspölmittel	Geschirr
57	Handreiniger	Sonstiges / Spezial
59	MGM – Klarspölmittel	Geschirr
60	Kunststoffreiniger	Allzweck
61	Maschinengeschirrspölmittel (MGM)	Geschirr
64	Neutralreiniger	Allzweck
65	Reinigungsverstärker	Sonstiges / Spezial
67	Sanitärreiniger	WC / Sanitär
69	Scheuermittel	Allzweck
70	Seifenreiniger	Allzweck
72	Spray Cleaner	Sonstiges / Spezial
73	Sprühextraktionsmittel	Teppich / Textilmöbel
76	Teppichchampoo	Teppich / Textilmöbel

77	Universalreiniger	Allzweck
80	WC-Reiniger	WC / Sanitär
81	Bodenbeschichtung	Boden (hart, elastisch)
85	Möbelpflege	Sonstiges / Spezial
86	Selbstglanzemulsion	Boden (hart, elastisch)
87	Selbstglanzdispersion	Boden (hart, elastisch)
88	Selbstglanzwachs	Boden (hart, elastisch)
89	Steinpflege	Boden (hart, elastisch)
90	Wischpflegemittel	Boden (hart, elastisch)
91	Duftbaustein	Wäsche
94	Essigreiniger	WC / Sanitär
101	Badreiniger	WC / Sanitär
103	Salz für die Spülmaschine	Geschirr
104	Kochfeldreiniger	Sonstiges / Spezial
105	Reiniger für glatte Flächen	Sonstiges / Spezial
106	Bodenreiniger	Boden (hart, elastisch)
107	Parkettreiniger	Boden (hart, elastisch)
110	Automatenreiniger	Boden (hart, elastisch)
111	Bodenöle und -wachse	Boden (hart, elastisch)
112	MGM – Baustein	Geschirr
113	MGM – Stärkeentferner	Geschirr
114	MGM – Topfspülmaschinenreiniger	Geschirr
115	Kraftwaschmittel	Wäsche
116	Sanitärreiniger mit Mikroorganismen	WC / Sanitär

### A) Ausgeschlossene Produktgruppen

Folgende Produkttypen sollten bei einer umweltorientierten Reinigung nicht eingesetzt werden. Sie werden daher hier **nicht bewertet**:

- Duftreiniger und Luftverbesserer
- Pissoir-Kugeln
- WC-Becken- und Spülkastensteine
- Wasch- und Reinigungsmittel mit Desinfektionswirkstoffen

### B) Konzentrate

Konzentrate sind aus ökologischer Sicht prinzipiell sinnvoll. Beim Umgang mit Konzentraten ist aber grösste Vorsicht geboten. Sowohl die Minimierung von Risiken bei der Anwendung, als auch die exakte Dosierung haben bei der Verwendung konzentrierter Produkte höchste Priorität.

Die Bewertung der Konzentrate:

- 1) Alle Produkte, also auch Konzentrate, unterliegen den Kriterien und werden nach diesen bewertet.
- 2) Konzentrate erhalten eine „Konzentratbewertung“, wenn sie zusammen mit einem geeigneten Dosiersystem angeboten werden. Das System unterbindet bei sachgemässer Anwendung den direkten Kontakt des Anwenders mit der Reinigungschemikalie. Es handelt sich daher um automatische und/oder geschlossene Dosiersysteme. Der Nachweis ist von den Einreichern durch Übermittlung von Prospekten, Beschreibungen, usw. gemeinsam mit den Einreichunterlagen zu erbringen und den Käufern auch aktiv anzubieten.



- 3) Da Konzentrate nicht eindeutig definiert sind, gelten folgende Richtwerte für diese Produktgruppe: Wassergehalt  $\leq 70$  %, Anwendungsdosierung  $\leq 0,5$  % (bei normaler Verschmutzung).
- 4) Der Begriff „Konzentrat“ oder „konzentriert“, usw. ist deutlich lesbar auf dem Etikett anzubringen. Dies kann entweder im Produktnamen enthalten oder als Zusatz aufgedruckt sein.




Produktgruppen für Konzentrate:

Kennzahl	Kategorie	Anwendung
117	Maschinengeschirrspülmittel (MGM) Konzentrat	Geschirr
118	MGM – Gläserspülmittel Konzentrat	Geschirr
119	MGM – Klarspülmittel Konzentrat	Geschirr
120	Sanitärreiniger Konzentrat	WC / Sanitär
121	Allzweckreiniger Konzentrat	Allzweck
122	Universalreiniger Konzentrat	Allzweck
123	Waschkraftverstärker Konzentrat	Wäsche

Wenn alle obigen Anforderungen erfüllt sind, kann ein Produkt zusätzlich zur normalen Bewertung eine Konzentratbewertung. Für diese Bewertung gelten bei ausgewählten Inhaltsstoffen erhöhte Konzentrationsgrenzen.

## II) Einstufung der Produkte

Für die Produkte sind Inhaltsstoffkriterien definiert, die als:




 wenig belastend       mässig belastend       stark belastend

eingestuft werden. Die Kriterien beziehen sich einerseits auf die Inhaltsstoffe selbst und andererseits auf die „Menge“ des eingesetzten Inhaltsstoffes (Gewichtsprozent).



Zusätzliche Kriterien betreffen Wassergehalt, pseudohormonelle Verbindungen und Baukastensysteme. Diese sind anschliessend an die Einzelstoffkriterien angeführt.

Da bei den Tensiden keine einzelnen Konzentrationen angegeben sind, wird hier die schlechteste Einzelbewertung für die Produktbewertung herangezogen.

Folgendes Schema gilt für die Produktbewertung:

- Bei 3 „mässig belastend“ bewerteten Inhaltsstoffen (Legende: ) wird das Produkt als „mässig belastend“ bewertet, bis dahin als „wenig belastend“.
- Ab 1 „stark belastend“ bewerteten Inhaltsstoff / Zusatzkriterium (Legende: ) wird das Produkt als „stark belastend“ bewertet.
- Bei mehr als 3 „mässig belastend“ bewerteten Inhaltsstoffen (Legende: ) wird das Produkt als „stark belastend“ eingestuft.

Daraus ergibt sich folgende Bewertung:

- Ein stark belastender Inhaltsstoff (Legende: ) führt zum Ausschluss des Produktes. Ein positive Bewertung des Produktes ist daher nicht möglich.
- Enthält das Produkt ausschliesslich wenig belastende Inhaltsstoffe (Legende: ) wird es positiv bewertet und darf somit mit dem Hinweis „**Clever akafen – Produkte empfohlen durch die SuperDrecksKëscht®**“ gekennzeichnet werden.

- Enthält das Produkt maximal 3 mässig belastende Inhaltsstoffe (Legende: **gelb**), wird es positiv bewertet und darf somit mit dem Hinweis „**Clever akafen – Produkte empfohlen durch die SuperDrecksKëscht**“ gekennzeichnet werden.

Alle Angaben in den Fragebögen und zusätzliche Rezepturinformationen werden streng vertraulich behandelt und dienen ausschliesslich der eindeutigen Bewertung der Produkte anhand der vorliegenden Kriterien.

### **III) Inhaltsstoffkriterien**

#### **A) Kriterien für Tenside**

Bei den Tensiden ist zu berücksichtigen, dass diese Gruppe unüberschaubar gross ist, und sich die Eigenschaften der Tenside auch innerhalb einer Verbindungsklasse je nach der genauen Struktur, auch bei identischer chemischer Summenformel, zum Teil erheblich unterscheiden. Ebenso trägt die Verwendung der unterschiedlichen Nomenklatur- und Herstellernamen zur Erschwerung bei der Identifizierung der Verbindungen bei. Deshalb ist, wenn möglich, die CAS-Nr. bei der Rezepturbekanntgabe anzugeben.

Für die Bewertung der Tenside sind die Prozentsätze weniger relevant, da es sich bei den eingesetzten Tensiden für Wasch- und Reinigungsmitteln meist um Gemische oder wässrige Lösungen handelt. Oft handelt es sich um Gruppenbezeichnungen, die eine Zuordnung der korrekten R-Sätze bzw. H-Sätze erschwert.

Bei der Bewertung von Tensiden liegt die Gewichtung verstärkt auf der Ökotoxizität. Die Humantoxizität fliesst ebenfalls in die Kriterien ein.

Zur Bewertung der Abbaubarkeit von Tensiden orientieren wir uns an den Kriterien für das EU Ecolabel und die entsprechende Einstufung nach der aktuellen DID-Liste.

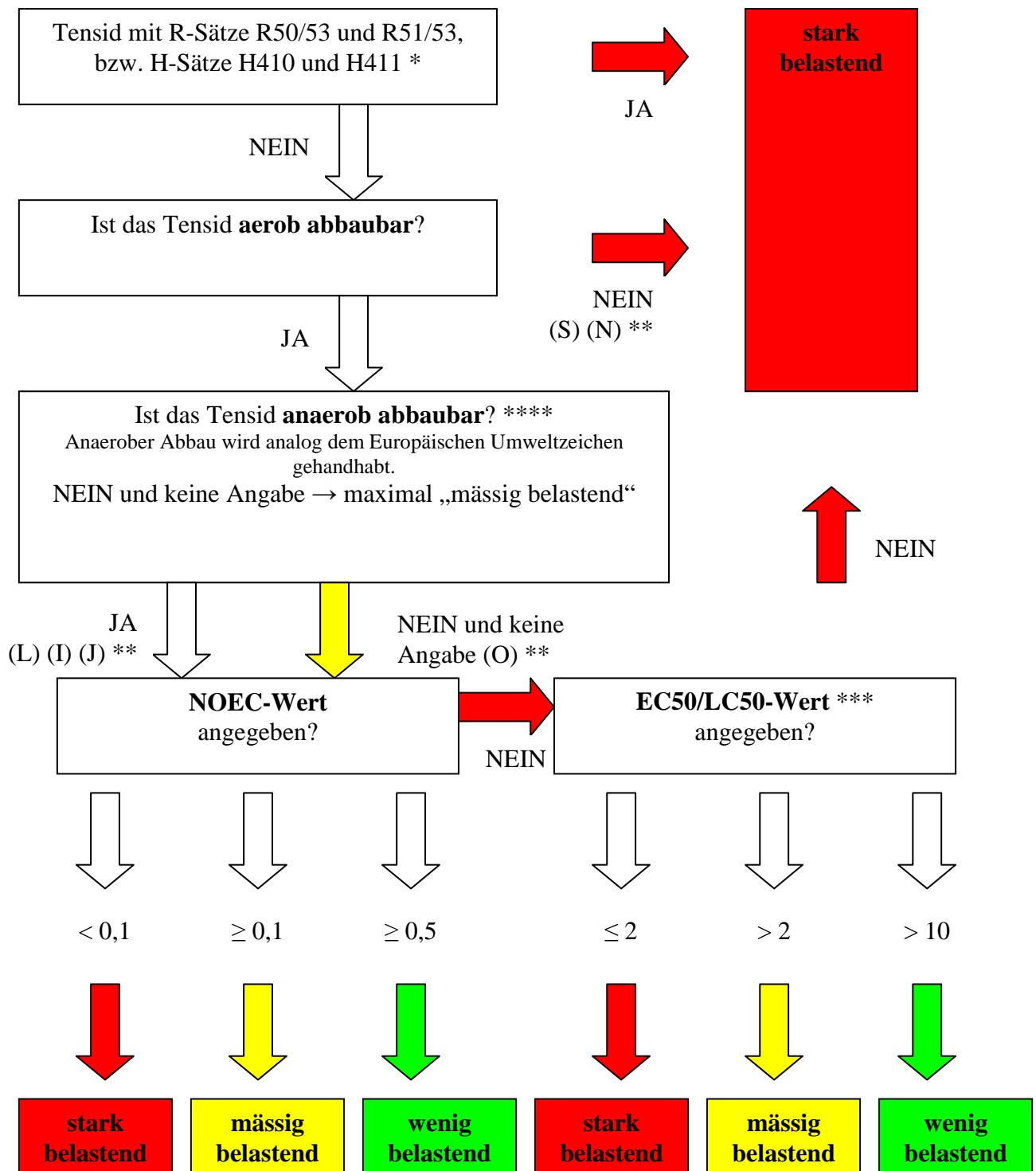
#### **Einstufung nach DID-Liste**

Wenn möglich sollte eine Einstufung nach der DID-Liste („*Detergent Ingredient Database*“) erfolgen. Die aktuelle Version der DID-Liste findet sich auf:

[http://ec.europa.eu/environment/ecolabel/ecolabelled\\_products/categories/did\\_list\\_en.htm](http://ec.europa.eu/environment/ecolabel/ecolabelled_products/categories/did_list_en.htm)

In der DID-Liste sind folgende Parameter angegeben:

- aerobe und anaerobe Abbaubarkeit
- NOEC-Wert oder EC50/LC50-Wert
- LZF-Wert



\* Die R-Sätze R50/53 und R51/53, bzw. die H-Sätze H410 und H411 werden generell als „stark belastend“ eingestuft.

R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H411: Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

\*\* Siehe aktuelle DID-Liste im Anhang der Ecolabel-Kriterien:  
[http://ec.europa.eu/environment/ecolabel/ecolabelled\\_products/categories/did\\_list\\_en.htm](http://ec.europa.eu/environment/ecolabel/ecolabelled_products/categories/did_list_en.htm)

\*\*\* EC50/LC50 laut Chemikalienverordnung:  
[http://ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA\\_2007\\_II\\_62/BGBLA\\_2007\\_II\\_62.pdf](http://ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2007_II_62/BGBLA_2007_II_62.pdf)

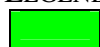
\*\*\*\* Anaerober Abbau wird analog dem europäischen Umweltzeichen gehandhabt. Bei einer allfälligen strengeren Einstufung des anaeroben Abbaus nach der Beschlussfassung der Kriterien für das EU-Umweltzeichen „Allzweck-, Sanitärreiniger und Handgeschirrspülmittel“ wird diese Regelung analog dem Kriterienkatalog nachvollzogen.

Bei mehreren Tensiden wird eine Gesamtbewertung durchgeführt. Da bei den Tensiden keine einzelnen Konzentrationen angegeben sind, wird für die Reihung der Produkte der Wert für das am schlechtesten eingestufte Tensid herangezogen.

Die wichtigsten Tenside aus der DID-Liste mit den entsprechenden Bewertungen sind in nachstehenden Tabellen aufgelistet. Ausnahmen und Anmerkungen zu dem in der Tabelle dargestellten Schema werden in Fussnoten aufgelistet.

Diese Einstufung dient nur der Anschauung. Falls Sie uns Daten zur Verfügung stellen, die zu einer Änderung der Einstufung eines von Ihnen eingesetzten Tensides führen, kann das Tensid entsprechend auf- oder abgewertet werden.

LEGENDE:



wenig belastend



mässig belastend



stark belastend

Tenside (Beispiele)	Anmerkung	Einstufung
Lineare Alkylbenzolsulfonate (LAS) C14/17 Alkansulfonate Dialkylsulfosuccinate C12/14 Sulfosäuremethylester C16/18 Sulfosäuremethylester C14/16 alpha-Olefinsulfonate C12/18 Alkylphosphatester C8/12 Alkylpolyglycoside, verzweigt	anaerob nicht abbaubar <sup>1</sup>	
Alkyltrimethylammonium-Salze	NOEC-Wert < 0,1	
12/15 Alkyldimethylbetain C12/15 A 1-3 EO-Sulfate C12/15 (durchschnittlich C > 14) A, > 6-9 EO C12/14 5-8 EO t-BuO (endgruppenverschlossen) C12/15 A, 2-6 EO überwiegend linear C12/15 (durchschnittlich C < 14) A, > 6-9 EO Kokosfettsäurediethanolamid C16/18 A, 9-18 EO C16/18 Glucoseamid C12/18 A, 5-10 EO C12-15 A, 2-6 EO C16/18 A, 2-8 EO	0,1 ≤ NOEC-Wert < 0,5	
Ammoniumsalze der Alkylester (Esterquats) C10-16 A, 0-3 PO 6-7 EO	NOEC-Wert ≥ 0,5	

<sup>1</sup> Bei einer allfälligen strengeren Einstufung des anaeroben Abbaus nach der Beschlussfassung der Kriterien für das EU-Umweltzeichen „Allzweck-, Sanitärreiniger und Handgeschirrspülmittel“ wird diese Regelung analog dem Kriterienkatalog nachvollzogen.

<sup>2</sup> Bei Seifen muss der Carbonsäure-Rest C > 12 sein um eine positive Bewertung nach sich zu ziehen.

C8/16 oder C12/14 Alkylpolyglycoside Kokosfettsäuremonoethanolamid C16/18 Fettalkoholsulfate (FAS) C12/14 Alkylsulfate (AS) (Beispiel: SDS) C12/15 A, 3-12 EO verzweigt C10-13 lineare Alkylbenzolsulfonate, Triethanolaminsalz C12/14 Glucoseamid C12-18 2-10 EO carboxymethyliert, Natriumsalz oder freie Säure C8/10 Alkylpolyglycoside Kokosglyceride (1-5 EO) C12/15 A, 12 – 30 EO Seifen mit C > 12-22 <sup>2</sup>		
C12/18 A, 0-3 EO C12/18 Alkylamine C16/18 A 3-4 EO Sulfate C12/15 A, > 12-20 EO C9/11 A, 5-11 EO verzweigt C12/18 A, > 10-20 EO C12/15 A, > 9-12 EO C14/18 alpha-Olefinsulfonate	EC50/LC50 ≤ 2	
C16/18 A, 20-30 EO C9/11 A, > 6-10 EO überwiegend linear C9/11 A, > 3-6 EO überwiegend linear Rapsöl-Amine (N-Hydroxyethylethoxylat) C8 A 1-5 EO C10 A, 5-11 EO verzweigt	2 < EC50/LC50 ≤ 10	
Kokosfettsäuremonoethanolamid 4-5 EO Fettsäure, C6-12 Methylester C16/18 A, > 30 EO Laurylsarcosinat C9-11 2-10 EO carboxymethyliert, Natriumsalz oder freie Säure Kokosglyceride (6-17 EO) C12/15 A, > 30 EO C8/10 Alkylsulfate	EC50/LC50 > 10	

#### GLOSSAR ZUR TENSIDBEWERTUNG:

- NOEC = *No Observed Effect Concentration* = Konzentration, bei der in einem chronischen Test keine Wirkung beobachtet wird
- LC50-Werte = Letale Konzentration; die Konzentration, bei der sich bei 50 % der Organismen innerhalb einer festgelegten Zeitspanne letale Folgen zeigen
- EC50-Werte = Effektive Konzentration; jene Konzentration, bei der bei den Versuchorganismen ein bestimmter Effekt eintritt, z.B. Aufhören der Schwimmbewegungen der Daphnien, Wachstumsstopp bei Algen

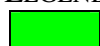
#### B) Kriterien für die übrigen Inhaltsstoffe

Die wichtigsten Inhaltsstoffe mit den entsprechenden Bewertungen sind in nachstehenden Tabellen aufgelistet.

Für Stoffe, die nicht auf dieser Auflistung zu finden sind, wird eine Einzelstoffbewertung aufgrund von human- und ökotoxischen Kriterien durchgeführt. Entsprechende Unterlagen sind hierfür zur Verfügung zu stellen.

Ausnahmen und Anmerkungen zu dem in der Tabelle dargestellten Schema werden in Fussnoten aufgelistet. Alle Angaben sind in Gewichtsprozent.

#### LEGENDE:



wenig belastend



mässig belastend



stark belastend

<b>Alkalien<sup>3</sup></b>	Anmerkung	<0,1	<1	1-5	5-10	10-20	20-30	>30
Natriumhydrogenkarbonat, Kaliumhydrogenkarbonat								
Natriumcarbonat, Kaliumcarbonat								
Natriummetasilikat	<sup>4</sup>							
KOH, NaOH; bzw. Summe NaOH/KOH	<sup>5</sup>							
freies Mono- oder Triethanolamin								
Diethanolamin, Ammoniakabspalter								
<b>Bleichmittel</b>								
Natriumpercarbonat, Wasserstoffperoxid	<sup>6</sup>							
Perborat, Bleichmittel auf Chlorbasis								
<b>Duftstoffe</b>								
Summe aller Duftstoffe								
Duftstoffe, sofern nicht anders angegeben								
Duftstoffe, die laut Kosmetikgesetzgebung (2003/15/EG) und Detergenzienverordnung der EU (Verordnung EG 648/2004) deklariert werden müssen. Duftstoffe, welche die R-Sätze R50/53, R51/53 bzw. die H-Sätze H410, H411 tragen	<sup>7, 8</sup>		0,5 %					
<b>Enzyme</b>								
Summe aller Enzyme								
Enzyme (Cellulasen, Amylasen, Lipasen)								
<b>Farbstoffe</b>								
Lebensmittelfarbstoffe	<sup>9</sup>							
Farbstoffe								
Azofarbstoffe, laut Anhang XVII der REACH-Verordnung								
<b>Gerüststoffe<sup>10</sup></b>								
Iminodisuccinat, Methylglycindiacetat (MGDA), Natriumglukonat, Polyasparaginsäure und ihre Salze, Tetranatriumglutamatdiacetat (GLDA), Zeolithe, Zitrone								
Natriumdisilikat, Natriumschichtsilikat	<sup>11</sup>							
Phosphonate, Phosphate	<sup>12</sup>							
EDDS, Polycarboxylate								
EDTA, NTA								
<b>Konservierungsstoffe<sup>13</sup></b>								

<sup>3</sup> Die Kriterien für Alkalien in Konzentraten finden Sie im Abschnitt „Zusätzliche Kriterien – Konzentrate“.

<sup>4</sup> Ausnahme: Maschinengeschirrspülmittel bis 20 % wenig, ab 20 % stark belastend

<sup>5</sup> Ausnahme: Maschinengeschirrspülmittel bis 20 % wenig, ab 20 % stark belastend

<sup>6</sup> Als Waschmittelbaustein maximal „mässig belastend“.

<sup>7</sup> Diese Duftstoffe besitzen laut dem EU-Gremium SCCNFP (Scientific Committee on Cosmetic and Non-Food Products intended for Costumers) ein hohes allergenisierendes Potenzial. Die Liste ist der Richtlinie 2003/15/EG zur Änderung der Richtlinie 76/768/EWG für Kosmetikprodukte entnommen. Laut dem Vorschlag für die Detergenzienrichtlinie (2002/0216 (COC)) sollen diese Stoffe auf der Verpackung ab einem Gehalt von 0,01 % deklariert werden.

<sup>8</sup> Duftstoffe dieser Gruppe sind bis 0,5 % mässig belastend!

<sup>9</sup> Farbstoffe, die gemäss der Richtlinie 76/768/EWG [5] des Rates über kosmetische Artikel und ihrer späteren Änderungen oder gemäss der Richtlinie 94/36/EG [6] des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Juni 1994 über Farbstoffe, die in Lebensmitteln verwendet werden dürfen, und ihrer späteren Änderungen zugelassen sind. Entsprechende Nachweise sind vorzulegen.

<sup>10</sup> Die Kriterien für Gerüststoffe in Konzentraten finden Sie im Abschnitt „Zusätzliche Kriterien – Konzentrate“.

<sup>11</sup> Ausnahme: Maschinengeschirrspülmittel: bis 30 % wenig belastend, ab 30 % stark belastend

<sup>12</sup> Ausnahme: Maschinengeschirrspülmittel: bis 10 % wenig belastend, ab 10 % stark belastend

<sup>13</sup> Als Konservierung ist lediglich Topfkonservierung laut Biozidrichtlinie gestattet.

Glutaral, Phenoxyethanol								
o-Phenylphenol								
Isothiazolinone – nicht halogeniert								
CMI/MIT 3:1	<sup>14</sup>	15 ppm						
Formaldehyd, Formaldehydabspalter, quartäre Ammoniumverbindungen								
<b>Neutralsalze</b>								
Summe aller Neutralsalze								
Natrium-, Kalium- und Calciumchlorid, Natrium- und Magnesiumsulfat, Magnesiumsilikat								
<b>Optische Aufheller</b>								
Optische Aufheller								
<b>Organische Lösungsmittel<sup>15</sup></b>								
Summe aller organischen Lösungsmittel bzw.	<sup>16</sup>							
Gruppe 1: Butoxypropanol (CAS 5131-66-8), Butyrolacton (CAS 96-48-0), 1-tert-Butoxy-2-propanol (CAS 57018-52-7), Diethylenglykoldibutylether (CAS 112-73-2), Dipropylenglykol (CAS 110-98-5), Dipropylenglykoldimethylether (CAS 111109-77-4), Dipropylenglykolmonobutylether (CAS 24083-03-2: 1-(2-Butoxypropoxy)propan-2-ol bzw. CAS 29911-28-2: 1-(2-Butoxy-1-methylethoxy)propan-2-ol), Ethanol (CAS 64-17-5), 1-Propanol (CAS 71-23-8), 2-Propanol (CAS 57-55-6) Propylenglykol (CAS 57-55-6), Triethylenglykol (CAS 112-27-6)	<sup>17</sup>							
Summe der Lösungsmittel aus der Gruppe 2 bzw.	<sup>18</sup>							
Gruppe 2: 1-Butanol (CAS 71-36-3), 2-Butanol (CAS 78-92-2), Diethylenglykol (CAS 111-46-6), Diethylenglykolmonoethylether (CAS 111-90-0), Diethylenglykolmonobutylether (CAS 12-34-5), Dipropylenglykolmonomethylether (CAS 34590-94-8), Ethylenglykol (CAS 107-21-1), 1-Methoxy-2-propanol (CAS 107-98-2)	<sup>19</sup>							

<sup>14</sup> Isothiazolinone sind bis zu 15 ppm zulässig, dieser Gehalt muss gesondert nachgewiesen werden.

<sup>15</sup> Die Kriterien für organische Lösungsmittel in Konzentrationen finden Sie im Abschnitt „Zusätzliche Kriterien – Konzentrate“.

<sup>16</sup> Ausnahme: Grundreiniger und Bodenpflegemittel: von 20 % bis 30 % mässig belastend, ab 30 % stark belastend

<sup>17</sup> Ausnahme: Grundreiniger und Bodenpflegemittel: von 10 % bis 30 % mässig belastend, ab 30 % stark belastend

<sup>18</sup> Ausnahme: Grundreiniger und Bodenpflegemittel: ab 20 % stark belastend

<sup>19</sup> Ausnahme: Grundreiniger und Bodenpflegemittel: bis 10 % mässig belastend, ab 10 % stark belastend

Gruppe 3: Aceton (CAS 67-64-1), aromatenfreier Testbenzin, Butylglykol (CAS 111-76-2), aromatische Kohlenwasserstoffe (CAS 90989-39-2), Benzylalkohol (CAS 100-51-6), Diethylenglykoldimethylether (CAS 111-96-6), Ethylglykol (CAS 110-80-5), Ethylglykolacetat (CAS 111-15-92), haloeogenierte org. Verbindungen, leichte aliphatische Naphta niedrig siedend (CAS 64742-89-8), Methanol (CAS 67-56-1), Methylglykol (CAS 109-86-4), Methylglykolacetat (CAS 110-49-6), Methylidiglykol (CAS 111-77-3), N-Methyl-2-ppyrrolidon (CAS 872-50-4), Propylenglykol-2-methylether (CAS 1589-47-5), Terpentinöl (CAS 8006-64-2), Testbenzin								
<b>Pflegekomponenten</b>								
Metallsalzfreie Polymere, natürliche Wachse und Harze								
Metallsalzhaltige Polymere								
<b>Säuren<sup>20</sup></b>								
Adipinsäure, Apfelsäure, Glutarsäure, Milchsäure, Natriumbisulfat, Weinsäure, Zitronensäure	<sup>21</sup>							
Essigsäure	<sup>22</sup>							
Amidosulfonsäure, Glukonsäure, Salicylsäure	<sup>23</sup>							
Glykolsäure, Gloxylsäure, Oxalsäure, Phosphorsäure	<sup>24</sup>							
Ameisensäure, Salzsäure, Schwefelsäure	<sup>25</sup>							
Borsäure, Salpetersäure	<sup>26</sup>							
<b>Weichmacher</b>								
Zitronensäureester, Acetyltriethyl Citrat (CAS 77-89-4), Milchsäureethylester								
Phosphorsäureester, Phthalate								
<b>Sonstige Zusatzstoffe</b>								
Cumolsulfonate, Glycerin								
Hydroxyethylcellulose, Stärke								
Gesteinsmehl, Siliziumdioxid, Xanthangummi								
TAED								
Ethylenbisstearamid, Ethylendistearat, Polyethylenglycol								
Harnstoff								
CMC								
Silikon, Siliokonöl, Polysiloxane, Paraffin								
PVP								

<sup>20</sup> Die Kriterien für Säuren in Konzentraten finden Sie im Abschnitt „Zusätzliche Kriterien – Konzentrate“.

<sup>21</sup> Adipinsäure R36 (H319), Apfelsäure R36 (H319), Glutarsäure R36 (H319), Milchsäure R38 (H315), R41 (H318), Natriumbisulfat R41 (H318), Weinsäure R36 (H319), Zitronensäure R41 (H318)

<sup>22</sup> Essigsäure: R10 (H226), R35 (H314), ätzende Wirkung ab 25 %

<sup>23</sup> Amidosulfonsäure: R36/38 (H319+H315), R52/53 (H412), Glukonsäure: R36/37/38 (H319+H335+315), Salicylsäure: R22 (H302), R41 (H318)

<sup>24</sup> Glykolsäure: R34 (H314), Gloxylsäure: R34 (H314), Oxalsäure: ätzende Wirkung ab 5 %, R21/R22 (H312+302), Phosphorsäure: R34 (H314), MAK-Wert 2 mg/m<sup>3</sup>

<sup>25</sup> Ameisensäure: R35 (H314), MAK-Wert 9,5 mg/m<sup>3</sup>, Salzsäure: R34 (H314), R37 (H335), MAK-Wert 3 mg/m<sup>3</sup>, Schwefelsäure: R35 (H314), MAK-Wert 0,1 mg/m<sup>3</sup>

<sup>26</sup> Borsäure: R60, R61 (H360), MAK-Wert 0,5 mg/m<sup>3</sup>, Salpetersäure: R8 (H270), R35 (H314)



## B) Wassergehalt

LEGENDE:



wenig belastend



mässig belastend



stark belastend

Wassergehalt	Anmerkung	≤ 90	≤ 95	> 95
Wassergehalt in %	Ausnahme: Fenster- und Glasreiniger			

Produkte mit einem Wassergehalt von:

- 90 % bis 95 % können bestenfalls als mässig belastend eingestuft werden (Ausnahme: Fenster- und Glasreiniger).
- über 95 % werden als stark belastend.

Ein zu hoher Wassergehalt führt zu hohen Transport- und Lagerbelastungen.

## IV) Zusätzliche Kriterien

### A) Baukastensysteme

Bei Baukastensystemen ergibt sich das Problem, dass die einzelnen Komponenten naturgemäss die Kriterien nicht erreichen, da das Produkt eben in Komponenten zerlegt ist. Deshalb werden hier die Kriterien auf das wieder zusammengesetzte Produkt angewendet. Angenommen werden dabei durchschnittliche Bedingungen (Verschmutzungsgrad, Wasserhärte).

### B) Pseudohormone

Inhaltsstoffe, von denen bekannt ist, dass sie pseudohormonelle Wirkungen zeigen, werden als „stark belastend“ bewertet.

### C) Antibakterielle, fungizide Wirkung

Weder auf der Verpackung, noch auf andere Weise darf behauptet oder suggeriert werden, das Produkt habe eine desinfizierende Wirkung.

### D) Sanitärreiniger mit Mikroorganismen

LEGENDE:



wenig belastend



mässig belastend



stark belastend

Mikroorganismen	Anmerkung	<0,1	<1	1-5	5-10	10-20	20-30	>30
Mikroorganismen, Risikoklasse 1, nicht sensibilisierend	Sanitärreiniger							
Mikroorganismen, Risikoklasse > 1								

Mikroorganismen können ausschliesslich in Sanitärreinigern positiv bewertet werden.

Laut der Studie des IFZ – Interuniversitäres Forschungszentrum für Technik, Arbeit und Kultur in Graz im Auftrag des Lebensministeriums „Ökologisch gesundheitliche und rechtliche Aspekte von Reinigungsmitteln mit Mikroorganismen als Wirkprinzip (Oktober 2009)“<sup>27</sup> ist entscheidend, dass von biologischen Arbeitsstoffen keine gesundheitlichen




<sup>27</sup> Link zur Studie: <http://www.umwelt.net.at/article/articleview/80941/1/7033>

Risiken ausgehen. Die Arbeitsschutzregelungen definieren vier Risikoklassen von biologischen Arbeitsstoffen. Nur die Risikoklasse 1 gilt als generell unbedenklich. Deshalb werden von uns nur Reiniger mit Mikroorganismen positiv bewertet, die für den Sanitärbereich ausgeschrieben sind. Sie sind entsprechend zu deklarieren und dürfen ausschliesslich Mikroorganismen der Risikoklasse 1 beinhalten. Nachweise sind vom Anbieter vorzulegen. Fachgutachten haben sensibilisierende Wirkungen auszuschliessen.

### E) Konzentrate

Für folgende Inhaltsstoffe wurden die Kriteriengrenzen für Konzentrate geöffnet.<sup>28</sup>

LEGENDE:

 wenig belastend       mässig belastend       stark belastend

<b>Konzentrat: Alkalien</b>	Anmerkung	<0,1	<1	1-5	5-10	10-20	20-30	>30
Natriumhydrogenkarbonat, Kaliumhydrogenkarbonat, Natriumcarbonat, Kaliumcarbonat								
KOH, NaOH, Natriummetasilikat								
freies Mono-, Triethanolamin								
<b>Konzentrat: Organische Lösungsmittel</b>								
Gesamtgehalt bzw.								
Gruppe 1: Butoxypropanol (CAS 5131-66-8), Butyrolacton (CAS 96-48-0), 1-tert-Butoxy-2-propanol (CAS 57018-52-7), Diethylenglykoldibutylether (CAS 112-73-2), Dipropylenglykol (CAS 110-98-5), Dipropylenglykoldimethylether (CAS 111109-77-4), Dipropylenglykolmonobutylether (CAS 24083-03-2: 1-(2-Butoxypropoxy)propan-2-ol bzw. CAS 29911-28-2: 1-(2-Butoxy-1-methylethoxy)propan-2-ol), Ethanol (CAS 64-17-5), 1-Propanol (CAS 71-23-8), 2-Propanol (CAS 57-55-6) Propylenglykol (CAS 57-55-6), Triethylenglykol (CAS 112-27-6)								
<b>Konzentrat: Säuren</b>								
Adipinsäure, Apfelsäure, Glutarsäure, Milchsäure, Natriumbisulfat, Weinsäure, Zitronensäure								
Essigsäure								
Amidosulfonsäure, Glukonsäure, Salicylsäure								
Glykolsäure, Gloxylsäure, Oxalsäure, Phosphorsäure								
Ameisensäure, Salzsäure, Schwefelsäure								
<b>Konzentrat: Gerüststoffe</b>								
Iminodisuccinat, Methylglycindiäacetat (MGDA), Natriumglukonat, Polyasparaginsäure und ihre Salze, Tetranatriumglutamatdiäacetat (GLDA), Zeolithe, Zitrone								
Natriumdisilikat, Natriumschichsilikat								

<sup>28</sup> Voraussetzungen für die Konzentratbewertung: siehe I) Produktgruppen, B) Konzentrate  
Erstellt in Zusammenarbeit mit "die umweltberatung" Österreich

Phosphonate, Phosphate								
EDDS, Polycarboxylate								

## Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Diese Hinweise dienen als Hilfe zum leichteren Ausfüllen des Fragebogens zur Erhebung der Inhaltsstoffe von Wasch- und Reinigungsmitteln.

Vergessen Sie bitte nicht, eventuell weitere Unterlagen (Sicherheitsdatenblatt, Prospekte über Dosierhilfen, technische Merkblätter, etc.) dem ausgefüllten Fragebogen beizulegen.

Selbstverständlich werden alle Angaben vertraulich behandelt. Die ausgefüllten Fragebögen dienen ausschliesslich zur exakten Bewertung der Wasch- und Reinigungsmittel.

---

### 1) Allgemeine Angaben

#### 1.1) Hersteller

Bitte unbedingt eine Kontaktperson für eventuelle Rückfragen angeben.

#### 1.2) Produktname

Bitte den exakten Namen des Produktes angeben.

#### 1.3) Produktgruppe

*Textilwaschmittel – Reinigungsmittel - Pflegeprodukt*

Wenn Sie nicht sicher sind, welcher Produktgruppe ein Produkt angehört und der Produkttyp auch nicht in der untenstehenden Liste angeführt ist, so schreiben Sie Ihren Produkttyp bitte rechts neben dem Kennzahlfeld aus und lassen die Felder 1.3 und 1.4 leer.

#### 1.4) Kennzahl Produkt

Geben Sie bitte unbedingt die Kennzahl des Produkttypes an. Sie finden sie in der Liste der Seite 7. Bitte **nur eine** Zahl angeben, auch wenn das Produkt mehrere Funktionen erfüllt.

Normalerweise reicht es, die Kennzahl anzugeben, nur wenn Sie Ihren Produkttypen nicht in der Liste finden, schreiben Sie ihn bitte rechts neben dem Kennzahlfeld aus.

#### 1.5) Wenn Ihr Produkt bereits nach den identischen Kriterien von "die umweltberatung" Österreich positiv bewertet worden ist, geben Sie uns das Datum dieser Bewertung an und lassen uns ein aktuelles Sicherheitsdatenblatt zukommen. Bitte gehen Sie direkt zu dem Punkt 6.6) „Bestätigung – Unterschrift“.

### 2) Spezifische Produktangaben

#### 2.1) Produktform

Die Kategorien *Pulver – Flüssigkeit – Paste – Spray* sind eindeutig und bedürfen keiner weiteren Erklärung.

*Stück:* Feste Einheiten, also z.B. Seifen, Tabs.

*andere:* Wenn Sie die Produktform nicht in den ersten fünf Kategorien zuordnen können, kreuzen Sie bitte „andere“ an und benennen die Produktform mit einem Wort.

**2.2) Konzentrat**

Leider gibt es keine eindeutigen Definitionen für den Begriff „Konzentrat“. Wenn Sie Ihr Produkt als Konzentrat bezeichnen und dies auf dem Produkt gekennzeichnet haben (z.B. mit dem Zusatz „Konzentrat“ oder „konzentriert“, usw.), so kreuzen Sie bitte „ja“ an und legen eine bildliche Beschreibung des Dosiergerätes bei.

**2.3) Kindersicherer Verschluss**

Für Einzelhaushaltsprodukte sollte jedes Reinigungsmittel einen kindersicheren Verschluss haben.

**2.4) Spezifisches Gewicht**

Bitte das exakte spezifische Gewicht in g/L (Gramm pro Liter) angeben.

**2.5) pH-Wert Produktes**

Bitte den pH-Wert des Produktes auf eine Kommastelle (z.B. pH = 5,2) genau angeben.

**2.6) pH-Wert Anwendungslösung**

Bitte den pH-Wert der Anwendungslösung auf eine Kommastelle (z.B. pH = 5,2) genau angeben. Dabei ist von einem mittleren Verschmutzungsgrad auszugehen. Wenn das Produkt nur in unverdünnter Form angewendet wird, bitte den pH-Wert des Produktes eintragen.

**2.7) Sind Rezepturänderungen innerhalb eines Jahres geplant?**

Sollten Sie bereits beim Ausfüllen des Fragebogens wissen oder planen, dass Sie die Rezeptur innerhalb eines Jahres umstellen werden, so kreuzen Sie bitte „ja“ an.

### **3) Ergiebigkeit - Dosierung**

**3.1) Ergiebigkeit**

Hier sind 2 Werte einzutragen: Einer bei starker Verschmutzung (also höchster Dosierung) und einer bei mittlerer Verschmutzung. Sollte eine einheitliche Dosierung vorgesehen sein (unabhängig vom Verschmutzungsgrad), so tragen Sie den Wert bitte bei mittlerer Verschmutzung ein.

Bei einigen Produktgruppen (z.B. Fensterreiniger) wird es nicht möglich sein, eine Ergiebigkeit anzugeben. Dann sind diese Teile des Fragebogens nicht auszufüllen.

**3.2.) Verpackungsgrösse und –einheit**

Dieser Punkt ist in Zusammenhang mit Punkt 3.1 zu sehen. Die Ergiebigkeit in 3.1 bezieht sich immer auf eine Verpackungsgrösse. Tragen Sie diese bitte hier, inkl. der Verpackungseinheit (Kilogramm oder Liter), ein.

**3.3) Dosiervorrichtung**

Falls es eine Dosiervorrichtung am Produkt gibt oder das Produkt immer mit einer Dosiervorrichtung verwendet wird, kreuzen Sie bitte die jeweilige Kategorie an. Legen Sie Kopien von Beschreibungen, Prospekten, etc. bei, um Unklarheiten zu vermeiden (selbstverständlich reicht eine Kopie pro Dosiervorrichtung und Firma, Sie müssen nicht jedem einzelnen Produkt beiliegen, wenn die Dosiervorrichtung immer identisch ist).

*Dosier-Becher:* Behälter mit denen eine eindeutig definierte Menge (g oder ml) dosiert werden kann.

*Dosier-Pumpe:* Ein Pumpenhub gibt eine fixe Menge Flüssigkeit ab.  
*Portionseinheiten:* z.B. Tabs, aber auch kleine Fläschchen oder Beutel, bei denen der Inhalt bei einem Reinigungsvorgang komplett verwendet wird.  
*sonstiges:* Bitte kurz beschreiben (unbedingt Prospekt, Beschreibung beilegen).

### 3.4) Dosieranleitung

*am Produkt:* Ist sicher die beste Lösung, obwohl es vor allem bei kleineren Verpackungseinheiten aus Platzgründen Probleme gibt.

*auf Anfrage:* Für jedes Produkt sollte eine Gebrauchs- und Dosieranleitung in mehreren Sprachen auf Anfrage beim Hersteller oder Vertreiber erhältlich sein.

## 4) Verpackung

### 4.1) Wiederverwertung

*Einweg:* Wenn die Verpackung nach Gebrauch nicht mehr wiederverwendet wird. Hierunter fallen auch jene Verpackungen, die gesammelt und stofflich und thermisch wiederverwendet werden.

*Mehrweg:* kann z.B. auch in Kombination mit einem Abfüllsystem verwendet werden.

*Nachfüllpackung:* Für ökologisch sinnvolle Nachfüllverpackungen, die in einen bestehenden „Erst-Verpackungs-Behälter“ gefüllt werden.

*Abfüllsystem:* Verpackung wird immer wieder befüllt.

### 4.2) Verpackungsmaterial

Bitte alle Materialien angeben, aus der die Produktverpackung zusammengesetzt ist.

## 5) Gesetze/Verordnungen

### 5.1) Sicherheitsdatenblatt

Wenn für das Produkt ein aktuelles Sicherheitsdatenblatt vorhanden ist, reichen Sie es bitte an uns weiter.

### **ACHTUNG**

**Die aktuelle Version des Sicherheitsdatenblattes muss vorliegen, um die Bewertung des Produktes durchführen zu können.**

### 5.2) Einstufung nach Gefahrstoffverordnung oder GHS

Bitte geben Sie eine etwaige Einstufung nach der Chemikalien-Verordnung an.

### 5.3) Kennzeichnung am Produkt

Hier ist in erster Linie die Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemeint.

*Voll:* Alle Inhaltsstoffe sind mit entsprechender Prozentangabe aufgelistet.

<i>nach EU:</i>	Empfehlung der Kommission über die Kennzeichnung der Wasch- und Reinigungsmittel (89/542 vom 13.0.1989 in letztgültiger Fassung).
<i>sonstige:</i>	z.B. nach nationalen Gesetzesvorschriften.
<i>keine:</i>	unzureichende oder überhaupt keine Kennzeichnung.

#### **5.4) Umweltzeichen**

Wenn das Produkt mit einem nationalen oder internationalen Umweltzeichen ausgezeichnet ist, so geben Sie das bitte hier an. Sie können auch sonstige Umweltzeichen angeben.

### **6) Inhaltsstoffe**

Es sind alle Inhaltsstoffe mit der exakten chemischen Bezeichnung anzugeben. Bitte geben Sie zur genauen Identifizierung auch die CAS-Nummer an. Alle Angaben sind in Gewichtsprozent anzugeben.

#### **6.1) Tenside**

Es müssen alle enthaltenen Tenside aufgelistet werden. Keinesfalls genügt es Tensidgruppen, z.B. anionische Tenside, anzugeben. Auch Handelsnamen von Tensidmischungen können nicht akzeptiert werden. Bei einigen Tensiden sind auch der Ethoxilierungsgrad und die Alkylkettenlänge von Bedeutung, und zwar bei Alkoholethoxylaten, AO-EO-PO-Addukten und Fettalkoholethoxysulfaten. Wenn keine Tenside im Produkt enthalten sind, lassen Sie das Feld leer und kreuzen unter 6.2. den Wert „0“ (Null) an.

#### **6.2) Tensid-Gesamtgehalt**

Es wurde auf eine Mengenangabe bei den einzelnen Tensiden verzichtet. Sehr wohl muss aber der Gesamtgehalt an Tensiden deklariert werden. Wenn keine Tenside verwendet werden, muss auch „0“ (Null) angekreuzt werden.

#### **6.3) Weitere Inhaltsstoffe**

Hier sind alle weiteren Inhaltsstoffe aufzulisten und die entsprechende Konzentration in Gewichtsprozent einzutragen. Falls zweckmässig kann in Klammern die Funktion des Inhaltsstoffes im Produkt angegeben werden (z.B. bei Duftstoffen).

#### **6.4) Organische Lösungsmittel Gesamtgehalt**

Selbstverständlich müssen alle organischen Lösungsmittel samt Konzentration in Gewichtsprozent unter 6.3 aufgelistet werden. Zusätzlich ist, wie bei den Tensiden, auch der Gesamtgehalt an organischen Lösungsmitteln anzugeben. Wenn keine organischen Lösungsmittel verwendet werden, muss auch „0“ (Null) angekreuzt werden.

#### **6.5) Wassergehalt**

Der Wassergehalt im Produkt muss in Gewichtsprozent (ganzzahlig) angegeben werden.

#### **6.6) Unterschrift – Bestätigung**

Um Fehler oder Unklarheiten beim Ausfüllen der Inhaltsstoffe zu vermeiden, werden Sie nochmals gebeten, die Gesamtzahl aller Inhaltsstoffe (Punkt 6.1 + Punkt 6.3) einzusetzen und den Fragebogen mit Firmenstempel und Unterschrift zu bestätigen.